

2. Die marxistisch-leninistische Lehre von der Partei neuen Typus. Die SED - die Partei der Arbeiterklasse und des werktätigen Volkes.
3. Die Große Sozialistische Oktoberrevolution - Beginn des sozialistischen Zeitalters der Menschheit. Die Allgemeingültigkeit ihrer Gesetzmäßigkeiten und Lehren.
4. Der VI. und der VII. Parteitag über das Ziel des Kampfes der SED. Die Hauptaufgaben zur Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in der DDR.
5. Die DDR - der sozialistische Staat deutscher Nation. Die sozialistische Verfassung der DDR und die Entwicklung der sozialistischen Demokratie. Der sozialistische Staat - das Hauptinstrument der Arbeiterklasse und der mit ihr verbundenen Klassen und Schichten des werktätigen Volkes zur Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus.
6. Der demokratische Zentralismus - das Grundprinzip des Organisationsaufbaus und des Parteilebens der SED. Die Rolle der Grundorganisationen im Leben der Partei. Das Parteimitglied - ein aktiver Kämpfer für die Verwirklichung der Beschlüsse der Partei. (2 Abende)
7. Der proletarische und sozialistische Internationalismus. Die Aufgaben des gemeinsamen Kampfes der kommunistischen und Arbeiterparteien gegen den Imperialismus in der gegenwärtigen Etappe.

Zirkel zur Aneignung
marxistisch-leninistischer Grundkenntnisse

1. Studienjahr (1968/69):

1. Die marxistisch-leninistische Weltanschauung, die wissenschaftliche Grundlage der Politik der SED.
2. Der Marxismus-Leninismus über Klassen und Klassenkampf. Die Gesetzmäßigkeit der Klassenauseinandersetzung zwischen der sozialistischen DDR und dem imperialistischen Herrschaftssystem in Westdeutschland.
3. Der Marxismus-Leninismus über Staat und Revolution. Die schöpferische Anwendung der marxistisch-leninistischen Revolutionstheorie durch die SED.
4. Die schöpferische Anwendung der marxistisch-leninistischen Lehre vom Sozialismus durch die SED. Der Sozialismus als relativ selbständige sozialökonomische Gesellschaftsformation.